

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	64. Plenarsitzung Gemeinderat
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	Termin:	23.06.2009
vom: 25.05.2009	Vorlage Nr.:	1783
eingegangen: 25.05.2009	TOP:	20
	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 2
Gender Mainstreaming: Verwendung geschlechtergerechter Sprache bei allen offiziellen Schriftstücken		

Eine geschlechtergerechte Sprache ist ein Bestandteil in der Umsetzung von Chancengleichheit. Bei der Stadtverwaltung Karlsruhe werden bereits viele Schriftstücke, Texte und Broschüren geschlechtergerecht formuliert, allerdings erfolgt dies noch nicht durchgängig. Die Verwaltung hat erkannt, dass Handlungsbedarf besteht bezüglich der durchgängigen Verwendung einer geschlechtergerechten Sprache. Deshalb war das Thema Sprache, Öffentlichkeitsarbeit, Kontakt zu Bürgern und Bürgerinnen einer der Schwerpunkte der GeKom-Veranstaltung am 29.04.2009, an der Vertreter und Vertreterinnen des Gemeinderates und der Verwaltung teilnahmen. Derzeit wird ein Konzept entwickelt, wie Gender Mainstreaming in Sprache, Öffentlichkeitsarbeit und Kontakt zu Bürgern und Bürgerinnen umgesetzt werden kann. Die in den Workshops bei der GeKom-Veranstaltung entwickelten Ideen werden hierbei einfließen. Das Konzept sollte zunächst abgewartet werden. Darüber hinaus werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin bezüglich der Verwendung einer geschlechtergerechten Sprache u.a. durch Fortbildungen sensibilisiert.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		